

GSP.Z-01-418-2 Kapitel 4: Zusammen leben

Antragsteller*in: Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu GSP.Z-01

Von Zeile 417 bis 419 einfügen:

beste Weg. Deshalb sollen Kommunen mehr Möglichkeiten bekommen, das Angebot an Pflege und Betreuung vor Ort zu gestalten. Wir sehen im Ausbau einer bedarfsgerechten Pflegeinfrastruktur eine wichtige kommunale Aufgabe und wollen die Entwicklung nicht dem freien Markt überlassen. Deshalb müssen Kommunen die Möglichkeit erhalten, eine verbindliche Pflegebedarfsplanung vornehmen zu können und dafür die finanziellen Ressourcen erhalten. Statt weiterer Großeinrichtungen setzen wir dabei vorrangig auf einen umfassenden Ausbau von ambulanten Wohn- und Pflegeformen für eine gute Pflege. Ziel sind lebenswerte Quartiere für alle Generationen, in denen professionelle Pflegeangebote und nachbarschaftliche Initiativen ineinandergreifen und

Begründung

Städte und Kommunen sind die geeigneten Orte für die Weiterentwicklung von bedarfsgerechten Pflegeangeboten. Wie vor Ort die Pflegeinfrastruktur weiter entwickelt wird, daran werden unterschiedliche Konzepte der Parteien deutlich, ebenso wer die handelnden Akteure sind. Aus unserer Sicht können nur die Kommunen, ausgestattet mit finanziellen Ressourcen, eine am Bedarf der Pflegebedürftigen orientierte Weiterentwicklung der Pflegeinfrastruktur unter Beteiligung von kommunalen Netzwerken leisten.

weitere Antragsteller*innen

Jörg Roßbach (KV Hamburg-Altona); Gerhard Delfs (KV Hamburg-Eimsbüttel); Eckhard Heumeyer (KV Hamburg-Wandsbek); Bernd Gosau (KV Bremen-Mitte); Detlef Meyer zu Heringdorf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Elsa Nickel (KV Bonn); Horst-Dieter Witt (KV Ludwigslust-Parchim); Marianne Wagner (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Christa Möller (KV Hamburg-Wandsbek); Stephan Daudt (KV Hamburg-Wandsbek); Evelyn Meyer (KV Fürth-Land); Carin Walther (KV Bodenseekreis); Ruth Alpers (KV Harburg-Land); Uwe Petersen (KV Bodenseekreis); Harald Damskis (KV München); Christian Hajduk (KV Alb-Donau); Evelyn Thies (KV Ulm); Manfred Thiel (KV Harburg-Land); Doris Kienle (KV Unterallgäu); sowie 3 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.